



Krebsberatung
Kreis Mettmann - eine Skizze

Wir haben 20 Jahre Erfahrung in der Krebsberatung

- **Krebsberatung Essen** (seit 2003):
- **Krebsberatung Mülheim** (seit 2019)
- **Umfang:** 1826 externe Kontakte / 288 Ratsuchende in 2021
- **Ressourcen:** Expertise, sämtliche nötigen Professionen und Standards (Supervision, KBS-Dok usw.) - können mit Synergieeffekten für Aufbau genutzt werden



Krebsberatung hilft Betroffenen und Angehörigen

Von Krebserkrankungen betroffene Menschen, Angehörige und Interessierte

vor der Behandlung

während der
Behandlung

nach der
Behandlung

Krebsberatung hilft zeitnah und niedrigschwellig

Grundlage

- Klärung der persönlichen Lebenssituation
- Gespräche in Krisensituationen und psychoonkologische Unterstützung

psychosoziale Beratung

- Umgang mit Ängsten und Stress
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Veränderungen im Familien- Freundes- und Kollegenkreis
- Ausgehend von der individuellen Lebenssituation Zugang zu persönlichen Ressourcen stärken

Informationsvermittlung

- Lotsenfunktion zu allen wichtigen Angeboten
- z.B. Infoveranstaltungen, Sport- und Bewegungsangeboten
- Zugang zu medizinischen Informationen
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Anlaufstelle für Selbsthilfegruppen und Menschen, die eine Gruppe gründen möchten

sozialrechtliche Beratung

- Sozialrechtliche Informationen
- Unterstützung bei Antragstellungen

Qualitätsprofil der Krebsberatung

- **Unabhängig:** weltanschaulich ungebunden, unabhängig von einzelnen Behandlern und Institutionen
- **multiprofessionell besetzt:** Team mit Psychologinnen, Sozialpädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Krankenschwester. Zusatzqualifikationen: Psychoonkologie, Traumatherapie, Sozialberatung.
- **Niedrigschwellig:**
 - Das Angebot der Beratungsstelle ist uneingeschränkt kostenfrei für Ratsuchende.
 - Termin zum Erstgespräch kann i.d.R. innerhalb von 10 Werktagen vereinbart werden

Im Kreis Mettmann besteht Bedarf an ambulanter wohnortnaher Krebsberatung

Stand heute

- ca. 10% der Ratsuchenden in KBS E aus dem Kreis Mettmann

Perspektive: lokale Vernetzung - engere Betreuung für mehr Menschen

- Wohnortnahes Angebot + lokale Vernetzung eröffnen Menschen den Zugang
- Beispiel Mülheim: Binnen 24 Monaten nach Start mehr als Verdoppelung der Anzahl Ratsuchender
- nötig: stetige Netzwerkarbeit und verlässliche Präsenz vor Ort

Soziodemographische Basis

- jeder 3. Mensch erkrankt im Laufe seines Lebens an Krebs – Tendenz steigend.
- In der Phase zwischen dem 50. und 70. Lebensjahr treten Krebserkrankungen am häufigsten auf,
- Im Kreis Mettmann in dieser Altersgruppe: rund 103.000 Frauen & 97.000 Männer
- Durchschnittsalter der Ratsuchenden in der KBS Essen liegt bei 53 Jahren.
- Das Durchschnittsalter der Bevölkerung im Kreis Mettmann liegt bei 45,9 Lebensjahren

Chancen für den Aufbau ambulanter Krebsberatung im Kreis Mettmann

Vorhandene Ressourcen

- Bestehende GKV-Förderung E & MH - gute Aussicht ME (80% PK der Beratungs-FK) ab 2023
- Expertise, Netzwerk, fachliche Infrastruktur in KBS
- Netzwerk im Paritätischen Mettmann

Ziele für Aufbau

- Bedarfe und Ressourcen vor Ort besser verstehen
- Vernetzen mit Strukturen vor Ort (onkologische Fachabteilungen, Facharztpraxen, regionale Nachsorgeangebote, Bürgerschaft, Selbsthilfe, Gremien)
- verlässliche Präsenz vor Ort

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen:

<https://krebsberatung-essen.de/>

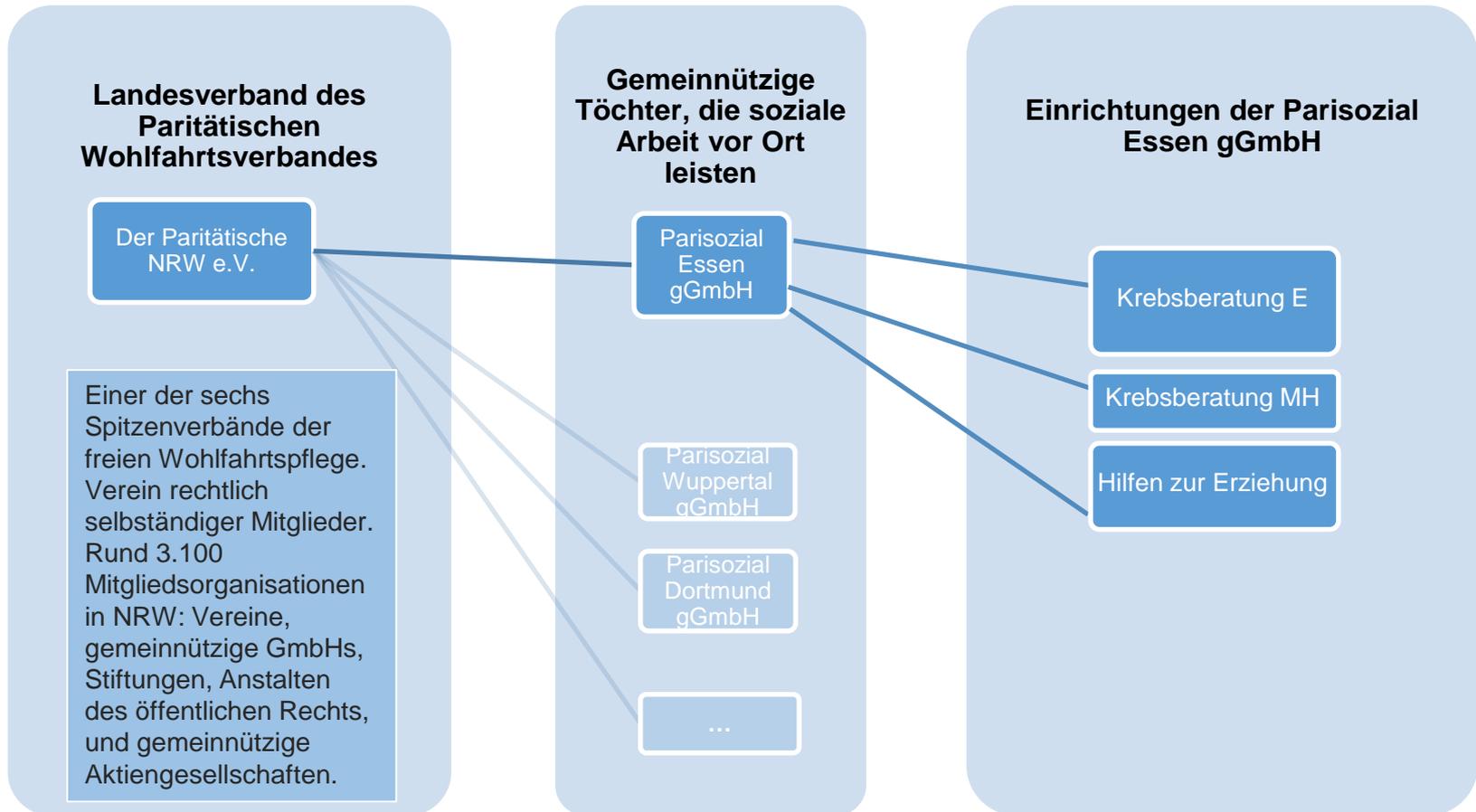
<https://krebsberatung-muelheim.de/>

<https://parisozial-essen.de/>

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
gemeinnützige GmbH

DER PARITÄTISCHE, SEINE MITGLIEDER UND TÖCHTER

Träger: Der Verband und seine Töchter



Der Paritätische ist ein Wohlfahrtsverband von...

- **eigenständigen** Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen der Wohlfahrtspflege,
- die **soziale Arbeit** für **andere**
- oder als **Selbsthilfe** leisten
- Parisozial Gesellschaften leisten soziale Arbeit nur in Ergänzung zu paritätischen Mitgliedsorganisationen

Übersicht über ständig eingerichtete Arbeitsgruppen und deren Zusammensetzung

Beirat „Kinder- und Jugendgesundheit“

Der Beirat Kinder- und Jugendgesundheit besteht aus 16 Mitgliedern, die sich aus den folgenden Bereichen zusammensetzen:

⇒ je ein ordentliches und ein stellvertretendes Mitglied aus den Bereichen

- Kinder- und Jugendärztlicher Dienst (stellvertretender Vorsitz)
- Zahnärztlicher Dienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Gesundheitsförderung
- Schulverwaltung – Untere Schulaufsichtsbehörde
- Schulverwaltung - Schulpsychologe
- Schulverwaltung – BuG Koordinatorin
- Behindertenförderung
- Niedergelassene Kinderärzte
- Niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
- Kinderschutzbund
- Vertreter der Wohlfahrtsverbände
- Vertreter der Krankenkassen

⇒ je zwei ordentliche und zwei stellvertretende Mitglieder aus den Bereichen

- Jugendämter des Kreises (NORD)
- Jugendämter des Kreises (SÜD)

⇒ ein vorsitzendes Mitglied

- Amtsleitung des Gesundheitsamtes

(aktualisiert nach Beschluss der KKGAP am 18.05.2022)